

k.i.d.Z.21 – eine aktive **in- und outdoor-Fortbildung** im Hochgebirge für eine klimafreundliche und optimistische Zukunft

Hintergrund:

Vor dem Hintergrund des aktuellen Weltgeschehens rücken komplexe Zusammenhänge zwischen Energieversorgung, Friedenssicherung und Nachhaltigkeit ins Zentrum der Diskussionen. Fragen zu den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sowie speziell der Bildung für nachhaltige Entwicklung nehmen dabei Schlüsselrollen für eine positive Zukunftsentwicklung ein.

Die Kinder und Jugendlichen von heute werden ihr ganzes Leben lang und mit zunehmender Intensität mit den aus dem Klimawandel resultierenden persönlichen wie gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert sein. Die Forschungs-Bildungs-Kooperation k.i.d.Z.21 (kompetent in die Zukunft) feiert im heurigen Projektjahr ihr **14-jähriges Jubiläum**. Über den gesamten Zeitraum hinweg ist k.i.d.Z.21 durch kontinuierliche Weiterentwicklung und wissenschaftliche Begleitung nicht nur im deutschsprachigen Raum zu einem einmaligen Klimabildungsprojekt geworden, sondern ist weit über die Grenzen anerkannt. Als **Langzeitstudie** kommt k.i.d.Z.21 auf nationaler wie internationaler Ebene hohe Bedeutung zu, Lehrer*innen, das BMBWF, die Bildungsdirektionen wie auch die Scientific Community messen ihm Leuchtturmcharakter bei. Nach wie vor steckt die Forschungs-Bildungs-Kooperation k.i.d.Z.21 voller Innovationsgeist. Darum laden wir Sie und Ihre Schüler*innen herzlich dazu ein, **Teil unseres progressiven Teams zu werden** und gemeinsam in eine klimafreundliche und optimistische Zukunft zu gehen.

Zielgruppe:

Wir freuen uns auf ein "buntes" Teilnehmerfeld, was sich zum einen als **fächerverbindende Idee ausdrückt**: Lehrpersonen aller Fächer (z.B. BU, GW, CH, GSP, ETH, RK, PH, ERN, etc.) sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. "Bunt" versteht sich aber auch als **schulartenübergreifend**: Das Angebot richtet sich an Lehrpersonen der AHS- Unter- und Oberstufe, Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen, Neue Mittelschulen etc.



 $We itere\ Information en\ zu\ Inhalt,\ Organisation,\ etc.\ finden\ Sie\ auf\ der\ Projekt-Homepage\ http://kidz.ccca.ac.at/$

Termin | Anmeldung | Organisatorisches:

- \rightarrow So, 12.07.2026 (Anreise/ Beginn am Abend 18.00 Uhr) Mi, 15.07.2026 (Ende gg. Mittag/ Abreise).
- → Die Anmeldung über die PH Tirol ist vom 1.11. bis zum 30.11.2025 <u>hier</u> möglich. Wichtige Informationen zu Immatrikulation und Registrierung an der PH Tirol finden Sie <u>hier</u>.
- → Das Bundesseminar findet im **Universitätszentrum Obergurgl (Ötztal/Tirol)** statt.
- → Exkursionen im Gelände, u.a. auch am Gletscher, erfordern Wanderausrüstung.

Inhalt/Ziel:

k.i.d.Z.21 will Wahrnehmung und Bewusstsein für den Klimawandel und seine Folgeerscheinungen erhöhen sowie Handlungs- und Anpassungsfähigkeiten von Kindern und Jugendlichen stärken. Das dafür entwickelte Konzept k.i.d.Z.21 schafft Raum für interdisziplinäres, forschend-entdeckendes Lernen im Dialog zwischen Wissenschaft und Schule. Im Zuge der Fortbildung lernen die Teilnehmenden das k.i.d.Z.21 Konzept in der Praxis kennen, indem sie selbstständig sowie in enger Kooperation mit Expert*innen auf Hochgebirgs-Exkursionen (einfaches Gehgelände plus Möglichkeit einer Gletscherbegehung) den Klimawandel und seine Folgeerscheinungen erkunden. Die Themenvielfalt reicht dabei von Klimawandelfragen in Zusammenhang mit der Anpassung der Vegetation, den Auswirkungen auf Gletscher und Permafrost, aber auch der intensiven touristischen Nutzung bis zu umweltethischen Fragestellungen. Die Teilnehmer*innen erhalten auf dieser LFB außerdem unmittelbare Einblicke in die praktische Umsetzung des k.i.d.Z.21 Konzepts, da zeitgleich auch Schüler*innen mit Expert*innen im Gelände unterwegs sein werden. Gemeinsam mit dem Projektteam erarbeiten die Teilnehmer*innen schließlich Möglichkeiten der eigenen Umsetzung an den jeweiligen Schulstandorten. Vor und während der Umsetzung der k.i.d.Z.21-Projekte an den Schulen werden die Lehrer*innen von einem vielseitigen Partner-Netzwerk unterstützt.

Die Forschungs-Bildungs-Kooperation k.i.d.Z.21 wird seit 14 Jahren erfolgreich von der Arbeitsgruppe **Education and Communication for Sustainable Development** der Universität Innsbruck organisiert und umgesetzt. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Forschungsprojekten die daran beteiligt sind. Im Zuge der Fortbildung gibt es auch die Möglichkeit, unter anderem folgende Projekte kennenzulernen.

KIDZ PAZ-NOWn

Das Projekt KIDZ PAZ-NOWn zielt darauf ab, die Resilienz im Paznauntal in Bezug auf potenzielle klima- und wasserbedingte Gefahren in der Zukunft zu stärken. Durch das interdisziplinäre Projektteam werden klima- und wasserbezogene Gefahren aus aktuellen Klimaprojektionen sowie auf darauf basierenden hydrologischen Simulationen für die Untersuchungsregion abgeleitet. In einem beidseitigen Lernprozess werden dabei die Erfahrungen der lokalen Bevölkerung einbezogen.



Markus Bader

matreinander

Das Projekt "Matreinander – in eine gute Zukunft" geht von der Tatsache aus, dass das Wipptal als alpine Bergregion intensiv mit Nachhaltigkeitsfragen konfrontiert ist, eine langfristige positive Transformation aber vor allem durch Bildung der jungen Generationen und nachfolgend Bildung durch die junge Generation selbst erreichbar scheint. Eine aktive und selbstbestimmte Einbindung der jungen Projektpartner*innen bestimmt die gemeinsame Projektentwicklung.



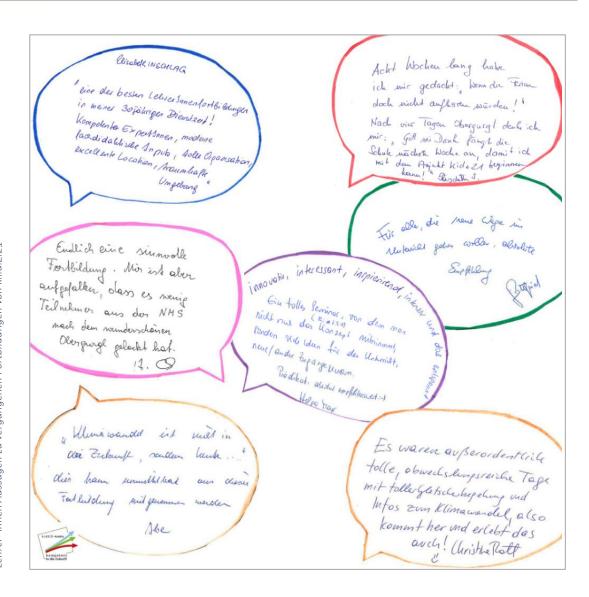
Rebecca Ralser

INEtZ II

Im Projekt **UniNEtZ**-Verantwortung für nachhaltige Entwicklung wurden von 19 Partnerinstitutionen 149 Optionen erarbeitet, wie die SDGs in Österreich umgesetzt werden können. In der zweiten Projektphase liegt der Hauptfokus darauf, Beiträge zur Transformation der Gesellschaft bzw. zur Nachhaltigkeit zu leisten. Damit Hochschulen diesem Anspruch, Wegbereiterinnen der gesellschaftlichen Transformation sein zu können, glaubhaft nachkommen können, müssen sie sich zuerst selbst einem Transformationsprozess unterziehen.



Karin Oberauer



Wir freuen uns auf die gemeinsame Fortbildung!







Lars Karin Hans